

Das DIPF ist das Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Es trägt mit empirischer Forschung, Informationsinfrastruktur und Wissenstransfer dazu bei, den Zugang zu Bildung und die Qualität von Bildung zu verbessern. Als Stiftung des öffentlichen Rechts betreibt das Institut Standorte in Frankfurt am Main und Berlin mit insgesamt mehr als 300 Beschäftigten.

Die Abteilung Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine*n Fachangestellte*n für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek

Vollzeit

Befristet als Elternzeitvertretung bis zum 31.10.2021

Vergütung nach EG 5 TV-H¹

Der Dienstort ist Berlin.

Die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des DIPF ist eine internationale Forschungsbibliothek. Mit ihren umfangreichen Bibliotheks- und Archivbeständen, ihren Forschungsaktivitäten sowie ihren vielfältigen digitalen Angeboten ist sie ein Zentrum für Historische Bildungsforschung in Deutschland.

Ihre Aufgaben

- Benutzungsservice an der Ausleihtheke
- Bereitstellung und Rückstellung von Medien
- Inventarisierung und Medienbearbeitung
- Nehmende Fernleihe

Voraussetzungen

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur*zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (alternativ: abgeschlossene Berufsausbildung zur*zum Bibliotheksassistent*in)
- Anwendungssichere Fachkenntnisse in einem Bibliothekssystem (die Bibliothek verwendet Koha)
- Soziale und kommunikative Kompetenz für den serviceorientierten Umgang mit Bibliotheksbenutzer*innen
- Bereitschaft zu Spät- und Sonnabenddiensten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; anwendungsbereite Kenntnisse in Englisch

Persönliches Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit werden vorausgesetzt

Es besteht die Möglichkeit, ein vergünstigtes Jobticket zu erwerben. Das DIPF ist zertifiziert mit dem Siegel audit berufundfamilie, fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Reduzierung der Arbeitszeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen Dr. Stefan Cramme unter der Tel.-Nr. +49 30 293360-657 / cramme@dipf.de. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form und zusammengefasst in einem pdf-Dokument unter Angabe der Referenz-Nr. 6032-20-05 bis zum 20.12.2020 an:

Prof. Dr. Sabine Reh, Direktorin der BBF, bewerbung-bbf@dipf.de
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF
Warschauer Str. 34 - 38, 10243 Berlin

¹ Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen